Fünfter Abschnitt

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 415,26 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe und den in Holstein belegenen Enklaven (die Walddörfer und die Stadt Geesthacht), aus verschiedenen Inseln und Inselteilen zwischen Norder- und Süderelbe; südlich der Elbe aus der Enklave Moorburg, sowie der an der Elbmündung belegenen Landherrenschaft Ritzebüttel mit der Enklave Gudendorf und den Inseln Neuwerk und Schaarhörn. Die Landesgrenze bildet überall preussisches Gebiet.

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 33' 00'' nördlicher Breite und 9° 58' 47'' östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47'' nördlicher Breite und 10° 14' 26'' östlicher Länge von Greenwich. Der grösste Teil des hamburgischen Gebietes mit der inneren Stadt erstreckt sich in zusammenhängender Fläche längs des rechten Ufers der Norderelbe und besteht teils aus breitem flachem Alluvialboden, der Marsch, teils aus dem an deren Nordrande sich hinziehenden und bis zu einer Höhe von 30 m über dem Meeresspiegel aufsteigenden Geestlande.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und südöstlich der Stadt belegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der grösste Teil des nordwärts von dem Unterlauf der Bille und der Norderelbe belegenen Gebietes an; die Landherrenschaft Ritzebüttel besteht nur zum kleinsten Teil aus Marsch, zum weit grösseren aus Geestland (Heide).

Der höchste Geländepunkt des hamburgischen Gebiets (zu Schmalenbeck) ist 73,5 m. Die Sternschanze (Wasserturm) liegt 30,7 m, die Jungfernstieg (Bei der Erholung) 25,0 m, die Plattform des Bismarckdenkmals 35,2 m, der in Hamburg und liegt noch 3,5 m unter „N.N.", dem Normal-Nullpunkt des Deutschen Reiches

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Alster. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 300 m breit ist; bei Moorwärder teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Norder- und Süderelbe, zwischen denen die hamburgischen und preussischen Inseln liegen; die beiden Arme, welche von der Süderelbe von Harburg nach Hamburg und Altona führen sind der Reiherstieg und der Köhlbrand; ebenso sind die Dove-Elbe und die Gose-Elbe Nebenarme der Elbe; dieselben vereinigen sich zwischen Allermöhe und Tatenberg und münden als Dove-Elbe in die Norderelbe. Die Breite der Norderelbe bei den Elbbrücken beträgt 250 m, bei den St.-Pauli-Landungsbrücken 400 m, der Elbe bei Blankenese 2400 m, beim Nord-Ostsee-Kanal 4000 m und an der Mündung 17000 m. Die Stromlänge ist von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee 1200 km, von den St.-Pauli-Landungsbrücken bis »Alte Liebe« Cuxhaven 105 und bis zur Kugelbaake an der Mündung 107 km. Mittlerer Unterschied zwischen Ebbe und Flut der Elbe bei Hamburg ist 182 cm. Mittlere Fluthöhe 229 cm über 0; doch steigt dieselbe nicht selten über 350 cm

Die Bille entspringt im Kreise Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen eine bei Wentorf, die andere sich bei dem Dorfe Schönberg befindet; beide Bäche vereinigen sich bei Trittau, fliessen durch den Sachsenwald nach Bergedorf; hier ist die Bille durch den Schleusengraben mit der Dove-Elbe verbunden; bei den Brandshofer Schleusen mündet sie in die Norderelbe

Die Alster kommt aus dem Kreise Stormarn; sie entspringt 37 km oberhalb Hamburgs im Timhagener Brook südlich von dem Dorfe Heustedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe. Von ihrer Quelle fliesst sie 10 km in östlicher Richtung, geht dann nach Süden beim Dorfe Stegen, wo sie ein Flüsschen, die alte Alster aufnimmt, bildet die westliche Grenze von Wohldorf und Ohlstedt; von Ohlsdorf ab ist sie kanalisiert und auch für Lastfahrzeuge schiffbar. unterhalb Winterhude erweitert sie sich infolge Aufstauung zu dem grossen Alsterbecken; dieses zerfällt in 3 Abschnitte: Aussenalster, Binnenalster und Kleine Alster. Zuflussmenge der Alster und Nebenflüsse (welche ein Gesamtentwässerungsgebiet von ca. 56000 ha umfassen) ist im Durchschnitt etwa 300000 cbm per Tag, welche sich durch die beiden Abschlüsse Schleusenbrücke und einen 190 m langen, unter dem Jungfernstieg (Stadtwassermühle) hindurchführenden Kanal und durch die Fleete in die Elbe ergiesst.

Die Alsterbassins mit den Fleeten umfassen eine Fläche von 202,2 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenalster und 17 ha auf die Fleete kommen. Das Bassin der Aussenalster liegt 6,6 m über H. N. (Hbg.-Null).

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Eilbeck oder die Wandse.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten" in diesem Abschnitt.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern schliessen sich die ehemaligen Vorstädte St. Georg (östlich) und St Pauli (westlich) an. Dazu tritt eine ganze Anzahl äusserer Stadtteile: Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Eilbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag, und im Süden der Elbe Steinwärder-Waltershof, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte Gr.-Borstel, Alsterdorf Ohlsdorf, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Billbrook, Moorfleth-Stadt und Finkenwärder.

Das Landgebiet umfasst die Landherrenschaften: 1. der Geestlande (mit den Walddörfern), 2. der Marschlande (Allermöhe, Billwärder, Moorfleth, Moorwärder, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg und Moorburg, 3. Bergedorf (Bergedorf, die Vierlande, Geesthacht), 4. Ritzebüttel (Cuxhaven-Döse, Groden, 8 kleinere Gemeinden und die Insel Neuwerk).

Hamburgisches Stadtgebiet

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	1 Bebaute Flächen qm	2 Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt qm	3 Plätze, Straßen und Wege qm	4 Deiche qm	5 Gewässer qm	6 Eisenbahnen qm	7 Anlagen qm	8 Parks qm	9 Sport-, Spiel- u. Schulplätze qm	10 Holz qm	11 Begräbnisplätze qm	12 Gesamtgröße qm
Altstadt Nord	382 501	22 999	321 534	—	105 711	94 144	22 422	—	3 472	—	—	952 783
Altstadt Süd	836 983	51 365	330 481	—	1 297 836	366 402	1 927	—	—	—	—	2 884 994
Neustadt Nord	628 627	9 695	319 521	—	174 895	14 741	211 059	80 450	7 400	—	114	1 446 002
Neustadt Süd	324 315	5 352	206 793	—	235 355	3 164	76 719	—	6 150	—	—	857 828
St. Pauli Nord	616 194	12 277	323 232	—	8 778	113 940	196 950	133 133	61 627	—	154 965	1 621 096
St. Pauli Süd	358 814	6 764	226 145	—	225 548	—	9 156	—	6 400	—	—	832 827
Eimsbüttel	1 754 491	304 833	671 628	—	34 005	20 804	44 376	—	64 929	—	—	2 895 066
Rotherbaum	990 557	106 225	479 128	—	378 901	—	132 104	182 069	126 200	—	14 744	2 360 728
Harvestehude	1 357 534	392 037	427 865	—	332 988	15 409	13 386	70 794	9 900	—	—	2 619 973
Eppendorf	2 093 218	955 179	738 948	—	197 256	86 112	132 361	—	98 907	—	7 737	4 259 718
Winterhude	1 480 284	1 827 720	580 178	—	317 862	100 410	20 812	1 290 368	43 179	—	—	5 660 813
Uhlenhorst	1 062 281	37 494	248 221	—	386 279	—	16 109	—	33 136	—	—	1 783 520
Hohenfelde	796 005	40 184	347 725	—	246 994	12 885	87 924	—	11 956	—	—	1 543 623
Borgfelde	633 582	136 287	227 397	—	66 254	81 946	48 883	—	26 501	—	—	1 220 550
St. Georg Nord	672 126	81 749	343 194	—	458 657	3 125	71 688	—	54 531	—	—	1 605 065
St. Georg Süd	821 274	35 978	359 342	3 557	288 890	229 624	13 914	—	22 968	—	—	1 774 647
Billwärder Ausschlag	1 739 032	2 405 295	566 628	39 593	2 540 439	658 157	6 698	—	65 585	—	—	8 021 367
Moorfleth-Stadt	20 946	836 611	51 694	—	222 750	—	—	—	—	—	—	1 132 001
Billbrook	545 985	3 908 541	177 773	29 976	472 625	136 592	—	—	1 353	—	—	5 272 845
Horn Geest	356 322	3 193 097	260 151	—	11 370	—	1 340	47 077	470 363	—	—	4 339 720
Horn Marsch	111 832	1 492 746	5 611	5 892	23 567	66 673	—	68 494	—	—	—	1 774 815
Hamm Geest	812 329	608 376	450 119	—	—	106 976	14 310	151 032	9 038	13 151	4 273	2 164 604
Hamm Marsch	857 991	544 835	398 80	5 688	144 080	9 565	39 825	—	32 092	—	—	2 032 883
Eilbeck	1 157 342	42 361	365 136	—	23 271	65 864	26 259	15 826	22 353	—	71 763	1 790 175
Barmbeck	3 240 419	3 326 339	1 424 221	—	187 804	350 570	150 294	369 659	88 259	—	—	9 137 565
Alsterdorf	426 203	2 016 329	180 185	—	76 499	52 697	2 517	—	43 222	—	—	2 797 602
Groß-Borstel	467 881	4 308 290	388 031	—	15 879	—	1 619	—	412 408	149 915	—	5 744 223
Fuhlsbüttel	976 254	3 195 419	446 342	—	126 745	41 316	11 970	—	18 232	31 535	—	4 847 813
Ohlsdorf	165 570	399 105	131 916	—	35 707	146 749	—	—	—	5 474	591 496	1 906 692
Klein-Borstel	171 930	974 615	82 056	—	27 992	53 129	—	—	20 815	150 033	—	14 061 500
Langenhorn	1 886 385	11 177 593	992 758	—	33 643	276 459	23 814	—	3 765	4 905	6 972	10 331 487
Finkenwärder	328 549	4 949 290	58 159	24 609	4 938 763	16 485	—	—	48 139	42 507	—	15 098 096
Steinwärder-Waltershof	1 953 037	4 651 333	360 210	3 500	7 923 850	145 520	—	—	—	—	—	5 031 373
Kleiner Grasbrook	1 289 418	635 655	240 248	267	2 548 802	316 983	—	—	3 715	—	—	3 557 890
Veddel	624 337	1 252 887	276 063	6 230	1 174 238	218 953	1 467	—				
Stadt	31 440 448	53 889 845	13 007 390	119 312	25 253 713	3 755 404	1 380 428	2 358 902	1 815 895	377 106	2 267 266	135 665 719

Hamburgisches Landgebiet

Geest

Farmsen	654 041	5 479 064	315 884	—	84 135	99 396	552	87 910	247 463	247 561	—	7 215 956
Volksdorf	525 477	7 986 026	596 248	—	24 336	270 668	326	49 045	—	2 176 805	—	11 578 941
Ohlstedt	161 212	3 352 901	253 407	—	31 487	104 441	5 758	—	—	217 564	—	4 126 765
Wohldorf	138 799	4 568 009	251 080	—	211 292	26 348	—	—	3 133	2 437 269	—	7 630 930
Schmalenbeck	208 500	2 264 136	192 602	—	162 399	84 344	—	61 048	—	1 315 244	—	4 288 273
Groß-Hansdorf	189 803	4 888 990	228 088	—	58 002	74 809	—	63 257	—	1 138 789	—	6 841 738
Walddörfer	1 867 832	28 489 126	1 837 259	—	571 651	660 006	6 641	461 260	250 596	7 533 232	—	41 677 603